

Herren Verbandsliga Nord

TTC Bietigheim-Bissingen III : TSV Niedernhall
Sonntag, 23.10.2022, 10:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Bietigheim-Bissingen III gegen den TSV Niedernhall

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:27 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Niedernhall beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Nord am Sonntagvormittag vom TTC Bietigheim-Bissingen III. Rund 220 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Klinger / Riedling das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 4. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Nikita Objedkov, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Hingar / Mähner das Spiel mit 1:3 gegen Horlacher / Svagelj abgaben und eine Niederlage kassierten. Beim 3:0-Erfolg gelang es Löwinger / Objedkov die Gastspieler Klinger / Riedling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Markus / Hetterich waren in der Partie gegen Göller / Neuber nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Benjamin Löwinger beim 11:8, 8:11, 11:5, 11:5 gegen Tobias Klinger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marc Hingar das Spiel gegen Daniel Horlacher, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dominik Markus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lukas Svagelj verlor. Unglücklich war Marius Hetterich in der Partie gegen Felix Riedling, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Lasse Mähner seinem Gegner Alexander Neuber beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Beim 3:0-Erfolg gelang es Nikita Objedkov den Gastspieler Matthias Göller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Benjamin Löwinger wenig später das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Daniel Horlacher abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tobias Klinger konnte Marc Hingar anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Dominik Markus bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Riedling ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. In vier Sätzen gewann Marius Hetterich gegen Lukas Svagelj und gab dabei nur einen Satz her. Keine Chancen ließ Lasse Mähner derweil beim 11:5, 11:8, 11:8 seinem Gegner Matthias Göller. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Nikita Objedkov bei seinem 3:1 gegen Alexander Neuber doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Das folgende Doppel

zwischen Hingar / Mähner und Klinger / Riedling endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Bietigheim-Bissingen III tritt dabei gegen den SV Nabern an, während es der TSV Niedernhall mit dem TSV Oberbrüden zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Bietigheim-Bissingen III

Doppel: Hingar / Mähner 0:2, Löwinger / Objedkov 1:0, Markus / Hetterich 1:0

Einzel: B. Löwinger 1:1, M. Hingar 0:2, D. Markus 0:2, M. Hetterich 1:1, L. Mähner 2:0, N. Objedkov 2:0

TSV Niedernhall

Doppel: Klinger / Riedling 1:1, Horlacher / Svagelj 1:0, Göller / Neuber 0:1

Einzel: D. Horlacher 2:0, T. Klinger 1:1, F. Riedling 2:0, L. Svagelj 1:1, M. Göller 0:2, A. Neuber 0:2